

Selbsthilfe gewinnt durch Förderung

Die Selbsthilfe für Menschen mit Hörbehinderung wurde von der DCIG, 1987 gegründet, auf- und ausgebaut – mit acht Regionalverbänden und aktuell mehr als hundert Selbsthilfegruppen.

In der gesundheitspolitischen Diskussion gelten Selbsthilfe-Bundesverbände – wie es die DCIG seit 1989 ist –, neben den zahlreichen professionellen ambulanten, stationären und rehabilitativen Leistungserbringern schon lange als: **„vierte Säule im Gesundheitssystem“**.

Unser Anliegen ist es, diese vierte Säule auch künftig zu erhalten, zu fördern und finanziell auf eine sichere Basis zu stellen. Wir sind dankbar, dabei mit zahlreichen Kliniken und anderen Institutionen kooperieren zu können, mit: **Förderern der Selbsthilfe**.

Diese Partner gehen verbindliche Verpflichtungen ein.

Dazu gehört vor allem, eine CI-Versorgung gemäß den geltenden hohen Standards der AWMF-Leitlinie vorzunehmen, aber auch die enge Zusammenarbeit mit der organisierten Selbsthilfe vor Ort und den Erfahrungsaustausch mit anderen beteiligten Berufsgruppen, der DCIG und der Redaktion Schnecke zu pflegen.

Nicht zuletzt unterstützen Förderer die Arbeit der Selbsthilfe auch finanziell. Selbsthilfe bedeutet ehrenamtliches Engagement der Betroffenen, unterstützt durch hauptamtlich Tätige der DCIG und der Redaktion. Angebote und Ideen zu realisieren – das geht auch in der Selbsthilfe nur mit Geld. Ohne Sponsoren, Spenden und Förderer wäre vieles nicht möglich. Den Menschen mit Hörbehinderung bei wichtigen Entscheidungen für das weitere eigenständige, selbstbestimmte Leben Unterstützung gewähren zu können, und dafür die notwendigen Weichen mit zu stellen, hat hohe Priorität.

Wollen auch Sie Förderer werden?

Für nähere Informationen und ein persönliches Gespräch vereinbaren wir sehr gerne einen Termin mit Ihnen.

Dr. Roland Zeh, DCIG-Präsident
Barbara Gängler, DCIG-Geschäftsführerin
Uwe Knüpfer, Chefredakteur Schnecke/Schnecke-online
Hanna Hermann, FdS-Beauftragte

Hauptstraße 43, D-89250 Senden, Tel. 07303/920422
Fax 07303/900616, Mobil 01704166950
E-Mail: hanna.hermann@dcig.de

Im Porträt:

Universitätsklinikum Leipzig



Das bieten wir:

Als zertifiziertes CI-Zentrum am Universitätsklinikum Leipzig bieten wir den gesamten Versorgungsprozess von der ausführlichen Diagnostik über die Operation bis zur Rehabilitation und lebenslangen Nachsorge ambulant und stationär unter einem Dach an. Eine Besonderheit ist die enge Kooperation mit der Sächsischen Landesschule mit dem Förderschwerpunkt Hören. Unser Ziel ist die Unterstützung unserer Patient*innen bei der Verbesserung ihres Hör- und Kommunikationsvermögens, der Nutzung vorhandener Ressourcen sowie der Stärkung ihrer Lebensqualität.

Diese Philosophie verfolgen wir:

Bei uns begegnen Sie einem motivierten, zugewandten interdisziplinären Team und einer „CI-Familie“, die ständig wächst. Jeder Mensch ist für uns in seiner Ganzheit und Einzigartigkeit wichtig. Wir begegnen ihm mit Toleranz, Respekt und Achtung. Es ist für uns eine Selbstverständlichkeit, uns auf die Besonderheiten in der Kommunikation mit hörgeschädigten Menschen einzustellen. Das CIZL steht für die bestmögliche Versorgung hörgeschädigter Patient*innen mit Cochlea Implantaten. Dabei bringen wir Aspekte einer herausragenden Forschung und exzellenten Lehre zu Hörstörungen ein.

Deshalb unterstützen wir die Selbsthilfe:

Die Selbsthilfe ist für uns ein unverzichtbarer Partner, um als Zentrum Garant für medizinische Spitzenqualität sein zu können. In einem kooperativen und fairen Netzwerk sichern wir gemeinsam mit Vertretern der CI-Selbsthilfe und weiteren Partnern die medizinische Versorgung hörgeschädigter Patienten in der Region Mitteldeutschland. Wir haben federführend mit anderen CI-Zentren und der CI-Selbsthilfe in Mitteldeutschland ein Konzept zur Verbesserung der Kommunikation in CI-Zentren entwickelt.



DCIG Präsident Roland Zeh (2. v.r.) und Hanna Hermann (Mitte) heißen Prof. Dr. Andreas Dietz (2. v. li.), Prof. Dr. Michael Fuchs (re.) und Madeleine Sorg (li.) im Kreis der Förderer willkommen. Foto: ms